

Veranstaltung zur Davoser «Gassensituation»

Fi. Der Sucht zuvorzukommen – dieses Ziel setzte sich die Arbeitsgruppe Suchtprävention, bestehend aus verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landschaft Davos Gemeinde.

Angebote wie Jugendtreff, Midnight-Sport, Suchtmittelfreie Zone, Wirtkodex etc. sind Projekte dieser Arbeitsgruppe, welche die Jugendlichen bei einer gesunden Lebensweise unterstützen.

Trotz all dieser Bestrebungen halten sich diverse Jugendliche lieber auf der «Gasse» auf und lassen sich nur ungern in Jugendeinrichtungen einbinden. Für die Beantwortung der Fragen, warum und in welchem Ausmass sich Jugendliche auf den Davoser Strassen aufhalten, hat die Ar-

beitsgruppe Suchtprävention unter der Leitung des Kleinen Landrates Robert Ambühl die Hochschule für Angewandte Wissenschaft FHS St. Gallen beauftragt, eine Studie zum Thema Gassensituation in der Landschaft Davos zu verfassen.

Studie wird vorgestellt

Über die Ergebnisse dieser Studie sowie die daraus abzuleitenden Schritte werden Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe zusammen mit den Studenten der Hochschule St. Gallen in Form eines öffentlichen Anlasses am Donnerstag, 29. 5. 2008, um 17.30 Uhr im Schulhaus Bünda, Davos Dorf, informieren. In einer anschliessenden Diskussion haben die Anwesenden die Möglichkeit, zu Lösungsansätzen Stellung zu beziehen.



Warum halten sich gewisse Jugendliche am liebsten auf der «Gasse» auf? Diese Frage will Landrat Robert Ambühl beantwortet wissen.
Foto zVg.

